

Datenschutzhinweis
nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung
betreffend die Kontakterfassung zum Infektions- und Gesundheitsschutz im
Zusammenhang mit Covid-19

I. Name und Anschrift des/der Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes und des rheinland-pfälzischen Landesdatenschutzgesetzes sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist

für das Amtsgericht Koblenz:

Direktor des Amtsgerichts Peter Lambert, c/o Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstr. 14, 56068 Koblenz, Telefon: 0261/102-0, Telefax: 0261/1021003;

Email: amtsgericht.koblenz@ko.jm.rlp.de

Vertreterin: RinAG Nicole Griesar, Kontaktdaten wie vorstehend

für das Landgericht Koblenz:

Präsident des Landgerichts Stephan Rüll, c/o Landgericht Koblenz, Karmeliterstr. 14, 56068 Koblenz, Telefon: 0261/102-0, Telefax: 0261/1021908;

Email: landgericht.koblenz@ko.jm.rlp.de

Vertreter: Vizepräsident des Landgerichts Reiner Rühmann, Kontaktdaten wie vorstehend]

II. Name und Anschrift des/der Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Für das Amtsgericht:

RAG Jens Bügel, c/o Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstr. 14, 56068 Koblenz, Telefon: 0261/102-0, Telefax: 0261/1021908;

Email: amtsgericht.koblenz@ko.jm.rlp.de

Für das Landgericht:

VRinLG Monika Fay-Thiemann, c/o Landgericht Koblenz, Karmeliterstr. 14, 56068 Koblenz, Telefon: 0261/102-0, Telefax: 0261/1021908;

Email: landgericht.koblenz@ko.jm.rlp.de

Vertreter: VRLG Thomas Beickler, Kontaktdaten wie vorstehend

III. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenerhebung erfolgt, um die Nachverfolgung von Infektionsketten im Zusammenhang mit Covid-19 sicherzustellen. Sie dient dem Infektionsschutz sowie dem Gesundheitsschutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dienststelle sowie der Besucherinnen und Besucher des Dienstgebäudes. Eine elektronische Speicherung der Daten erfolgt nicht.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von § 1 Abs. 8 i.V.m. § 2 Abs. 4 und § 5 Abs. 1 der Fünfzehnten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung der Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Fünfzehnten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz vom 12. Februar 2021 und Artikel 6 Abs. 1 Buchstaben c, d und Buchstabe e DS-GVO.

IV. Übermittlung der Daten an Dritte

Die Daten werden vertraulich behandelt und lediglich auf Verlangen des jeweils zuständigen Gesundheitsamts an dieses übermittelt, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben des Gesundheitsamts nach den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und der Elften Corona-Bekämpfungsverordnung erforderlich ist.

V. Aufbewahrungsdauer und Datenvernichtung

Die Daten werden für die Dauer eines Monats, beginnend mit dem Datum des Besuchs der Dienststelle aufbewahrt und anschließend vernichtet.

VI. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

- das Recht **Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft der Daten sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling verlangen (Art. 15 DS-GVO);
- **Berichtigung** unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 16 DS-GVO);
- **Löschung** ihrer personenbezogenen Daten unter den Voraussetzungen des Art. 17 DS-GVO;
- **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer personenbezogenen Daten unter den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO;
- **Datenübertragbarkeit** unter den Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO und
- **Widerspruch** unter den Voraussetzungen des Art. 21 DS-GVO
- **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich nach Art. 77 DS-GVO bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Rheinland-Pfalz ist dies:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Rheinland-Pfalz
Postfach 30 40
55020 Mainz.

Dieser ist allerdings nicht für die Aufsicht über die von Gerichten / Staatsanwaltschaften im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit vorgenommenen Verarbeitungen zuständig.

Auf Wunsch werden Ihnen diese Datenschutzhinweise schriftlich ausgehändigt.